

LCN-T4I

Kabelsatz mit akustischem Signalgeber zum Anschluss potenzialfreier Taster

Der LCN-T4I als LCN-Anschlusskabelsatz erlaubt den Anschluss von bis zu vier konventionellen potentialfreien Tastern über den I-Anschluss der Unterputz-Busmodule LCN-UPP, LCN-UPS, LCN-UPU, LCN-UMR oder LCN-UMR24. An ein LCN-Busmodul lassen sich maximal zwei LCN-T4I anschließen, so dass sich maximal acht Tasten abfragen lassen. Es werden die Betätigungsarten Kurz, Lang und Los erkannt. Ein akustischer Signalgeber auf der Platine dient zur Signalisierung von Systemzuständen.

Anwendungsgebiete

Der LCN-T4I verbindet als Kabelanschlussatz bis zu vier potenzialfreie Taster in einer Unterputzdose mit einem LCN-Busmodul. Der erste LCN-T4I wirkt auf die A-Tabelle, Taste 1 bis 4, der zweite auf die A-Tabelle Taste 5 bis 8.

Hardwareausstattung

- Kabel mit Stecker für I-Anschluss
- Anschlusslitzen für Taster mit Aderendhülsen
- Akustischer Signalgeber

Hinweis:

Die Verbindungsleitungen zwischen einem Taster und dem LCN-T4I dürfen eine Maximallänge von drei Metern nicht überschreiten. Für längere Verbindungen steht der LCN-BT4R zur Verfügung.

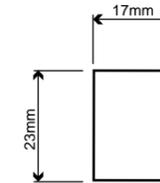
Artikel Nummer: 30329
GTIN Nummer: 4260742833298



- Anschlusskabelsatz für maximal vier Taster
- Akustischer Signalgeber
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen

LCN-T4I (B x L x H): 17 x 23 x 12 mm
Zuleitung: 250 mm
Montage: Dezentrale Installation in tiefen Schalterdosen am LCN-UPP, LCN-UPS, LCN-UPU, LCN-UMR, LCN-UMR24



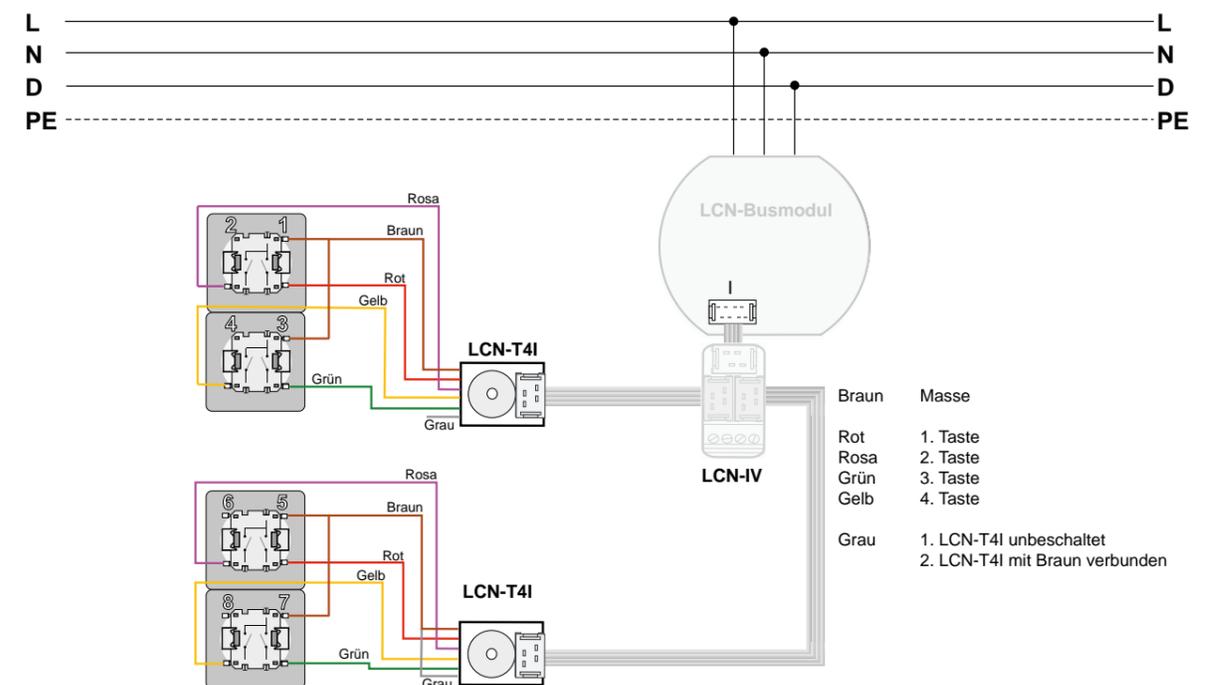
LCN-T4I

Kabelsatz mit akustischem Signalgeber zum Anschluss potenzialfreier Taster

Technische Daten

Anschluss	
Leitertyp:	Flexible Ader 0,75 mm ² mit Aderendhülsen
I-Anschlußleitung:	250 mm
Eingänge	
Anschlusslänge:	Max. 3 m je Eingang (für längere Anschlussleitungen LCN-BT4R verwenden)
Allgemeine Daten	
Betriebstemperatur:	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20, bei Einbau in Unterputzdose

Anschlussbeispiel



LCN-T8

Kabelsatz mit akustischem Melder zum Anschluss konventioneller Taster

Der LCN-T8 ist ein LCN-Anschlusskabelsatz mit zusätzlichem akustischen Melder für konventionelle, potentialfreie Taster. Er ist geeignet zum Einsatz an den LCN-UPP, LCN-UPU, LCN-UPS, LCN-UMR oder LCN-UPS24 Modulen.

Jeder Tasteneingang unterscheidet die Betätigung KURZ, LANG und Los.

Anwendungsgebiete

Der LCN-T8 ist ein Anschlusskabel für max. acht UP-Taster zur einfachen Verdrahtung in der Unterputzdose. Er ist auch für zwei „Multiswitch“ als Doppelwippe mit vier einzelnen Kontakten einsetzbar.

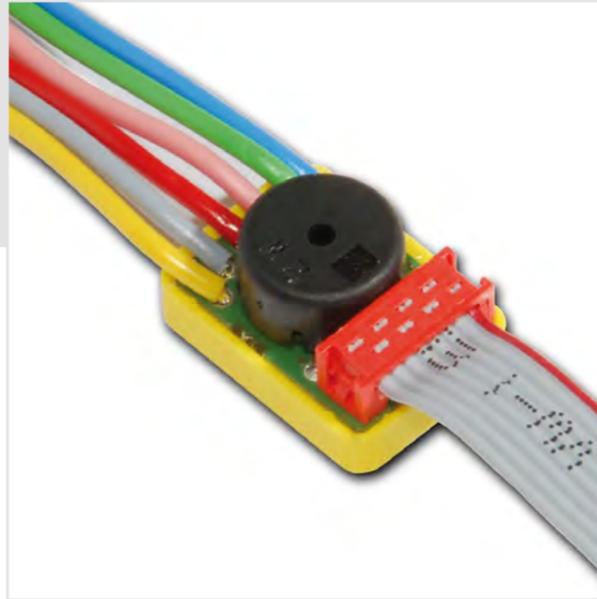
Hardwareausstattung

- Kabel mit Stecker für T-Anschluss
- Anschlusslitzen für Taster mit Aderendhülsen
- Akustischer Signalgeber

Hinweis:

Die Verbindungsleitungen zwischen einem Taster und dem LCN-T8 dürfen eine Maximallänge von 50 Zentimeter nicht überschreiten. Nicht für Dauerkontakte wie Schalter oder Binärsensoren geeignet.

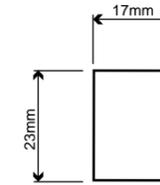
Artikel Nummer: 30041
 GTIN Nummer: 4260742830419



- Anschlusskabel für maximal acht Taster
- Akustischer Signalgeber
- Betrieb am T-Anschluss

Abmessungen

LCN-T8 (B x L x H): 17 x 23 x 11 mm
 Zuleitung: 160 mm
 Montage: Dezentrale Installation in tiefen Schalterdosen am LCN-UPP, LCN-UPU, LCN-UPS, LCN-UMR, und LCN-UPS24



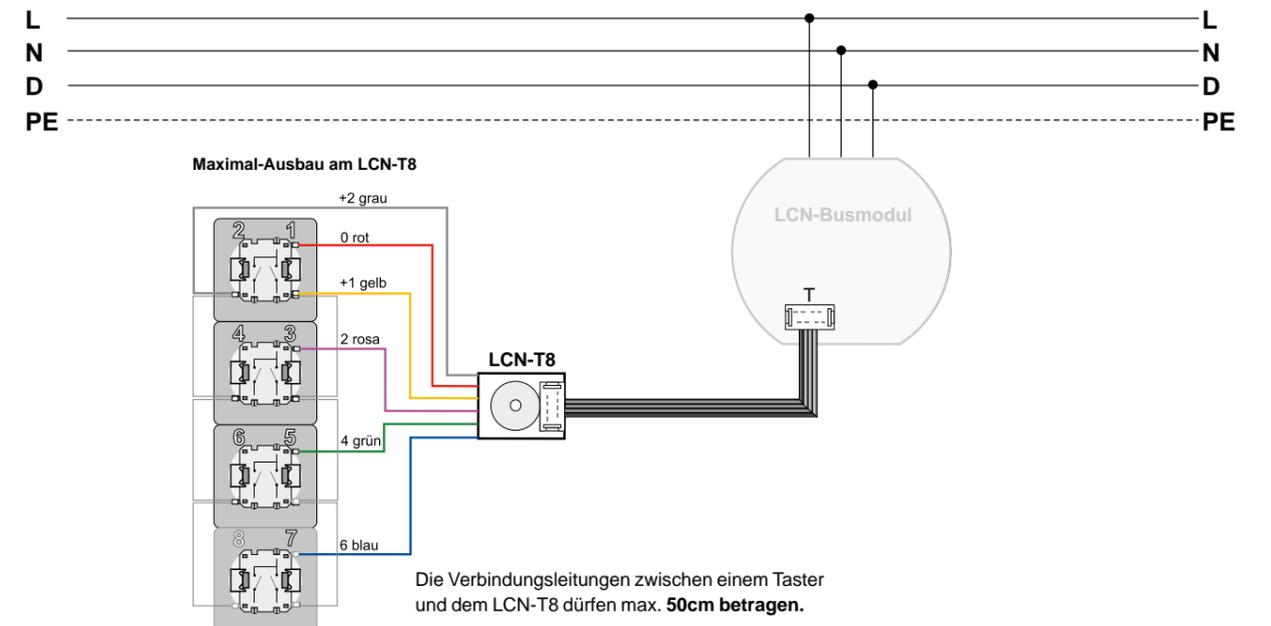
LCN-T8

Kabelsatz mit akustischem Melder zum Anschluss konventioneller Taster

Technische Daten

Anschluss	
Leitertyp:	Flexible Ader 0,75 mm ² mit Aderendhülsen
Eingänge	
Anschlusslänge:	Max. 0,5 m je Eingang
Allgemeine Daten	
Betriebstemperatur:	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20, bei Einbau in Unterputzdose

Anschlussbeispiel



LCN-TEU

Universalkabel für KNX-Standard-Tastensoren

Der LCN-TEU ist ein Anschlussadapter zum Betrieb von KNX-Vierfach-Tastensensoren ohne integrierten Busankoppler am T-Anschluss von LCN-Modulen. Er wird auch eingesetzt, wenn am LCN-TE1 oder LCN-TE2 ein weiterer KNX-Taster angeschlossen werden soll.

Der LCN-TEU ist vorgesehen zum Einsatz mit den Modulen LCN-UPP, LCN-UPU, LCN-UPS, LCN-UMR oder LCN-UPS24

Anwendungsgebiete

Der LCN-TEU ist ein Anschlussadapter für KNX Vierfach-Tastensensoren. Er wird auch eingesetzt, wenn am LCN-TE1 oder LCN-TE2 ein weiterer KNX-Taster angeschlossen werden soll. Er beinhaltet den Anschluss für die Spannungsversorgung bei hintergrundbeleuchteten Tastern. Der LCN-TEU ist vorgesehen zum Einsatz mit den LCN-UPP, LCN-UPU, LCN-UPS, LCN-UMR oder LCN-UPS24 Modulen. Auf jeder Taste stehen die bekannten Kurz-, Lang-, Los- Befehle zur Verfügung.

Hardwareausstattung

- Kabel mit Stecker für den T-Anschluss
- Miniaturanschlussklemmen für optionale Einspeisung
- Akustischer Signalgeber
- Kunststofftragring

Hinweis:

Für Einfach- und Zweifach-Taster der Firmen Berker, Gira, Jung, Legrand und Peha verwenden Sie bitte den LCN-TE2. Universal-Tastensensoren mit spezieller Funktionalität werden nicht unterstützt. Die 9 Volt Einspeisung wird nur bei Tastern mit Hintergrundbeleuchtung oder in Spezialfällen genutzt.

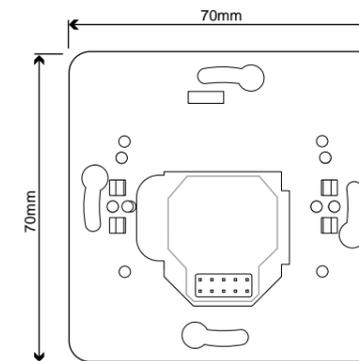
Artikel Nummer: 30116
GTIN Nummer: 4260742831164



- Anschlussadapter für KNX Vierfach-Tastensensoren
- Akustischer Signalgeber
- Betrieb am T-Anschluss

Abmessungen

LCN-TEU (B x L x H): 70 x 70 x 15 mm
Zuleitung: 210 mm
Montage: Dezentrale Installation auf Schalterdosen



LCN-TEU

Universalkabel für KNX-Standard-Tastensoren

Technische Daten

Tasteroberflächen
(Betrieb ohne LCN-NU9) Jung 2073+2074 NABS+TSM
Berker 7516 40 + 7516 41
Berker 7516 33 + 7516 43
Hager WYT32
Hager WYT34 (max. 6 LEDs)
Hager WYT36 (max. 6 LEDs)

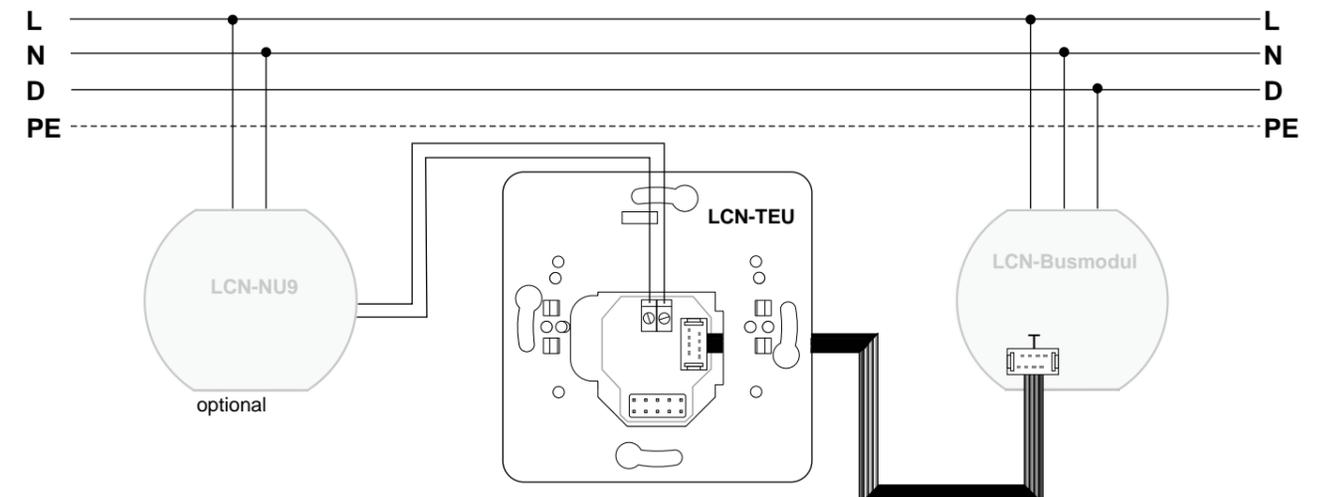
Tasteroberflächen
(optionales LCN-NU9 für Hintergrundbeleuchtung) GIRA 1013
Berker 7516 30 B.IQ
Berker 7516 40 B.IQ
Hager WYT32
Hager WYT34
Hager WYT36

Tasteroberflächen
(LCN-NU9 zum Betrieb unbedingt erforderlich) Busch-Jaeger 6125, 6126, 6127

Anschluss
Klemmen: Schraubklemmen
Leitertyp: massiv oder mehradrig
max. 0,5 mm² oder mit Aderendhülse max. 0,5 mm²

Allgemeine Daten
Betriebstemperatur: -10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit: Max. 80% rel., nicht betauend
Verwendung in ortsfester Umgebungsbedingungen: Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart: IP 20

Anschlussbeispiel



LCN-TE1

Anschlussadapter zum Betrieb für KNX Einfach-/Dreifach-/Vierfach-Tastern

Der LCN-TE1 ist ein Anschlussadapter zum gleichzeitigen Betrieb von KNX-Dreifach/Vierfach- und Einfach-Standardtastern ohne integrierten Busankoppler.

Die Besonderheit des LCN-TE1 ist die Möglichkeit, mit Hilfe eines LCN-TEU einen weiteren Einfach-Taster anzuschließen. Der LCN-TE1 ist vorgesehen zum Einsatz mit den Modulen LCN-UPP, LCN-UPU, LCN-UPS, LCN-UMR oder LCN-UPS24

Anwendungsgebiete

Es können bis zu acht Tasten genutzt werden. Auf jeder Taste stehen die bekannten KURZ-, LANG-, LOS-Befehle zur Verfügung. Alle fünf LED-Kreise der Taster werden angesteuert. Der LCN-TE1 beinhaltet den Anschluss für die Spannungsversorgung bei hintergrundbeleuchteten Tastern. Er ist vorgesehen zum Einsatz mit den Modulen LCN-UPP, LCN-UPU, LCN-UPS, LCN-UMR oder LCN-UPS24

Hardwareausstattung

- Kabel mit Stecker zum T-Anschluss
- Buchse für T-Stecker des LCN-TEU
- Miniaturanschlussklemmen für optionale Einspeisung
- Akustischer Signalgeber
- Kunststofftragring

Hinweis:

Die optionale Einspeisung durch LCN-NU9 wird nur bei Tastern mit Hintergrundbeleuchtung genutzt. Universal-Tastensensoren mit spezieller Funktionalität werden nicht unterstützt.

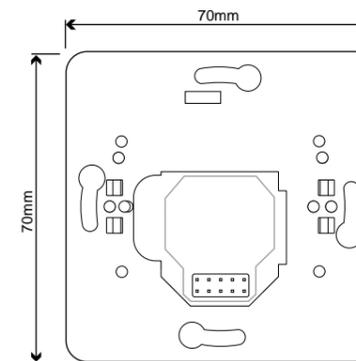
Artikel Nummer: 30117
GTIN Nummer: 4260742831171



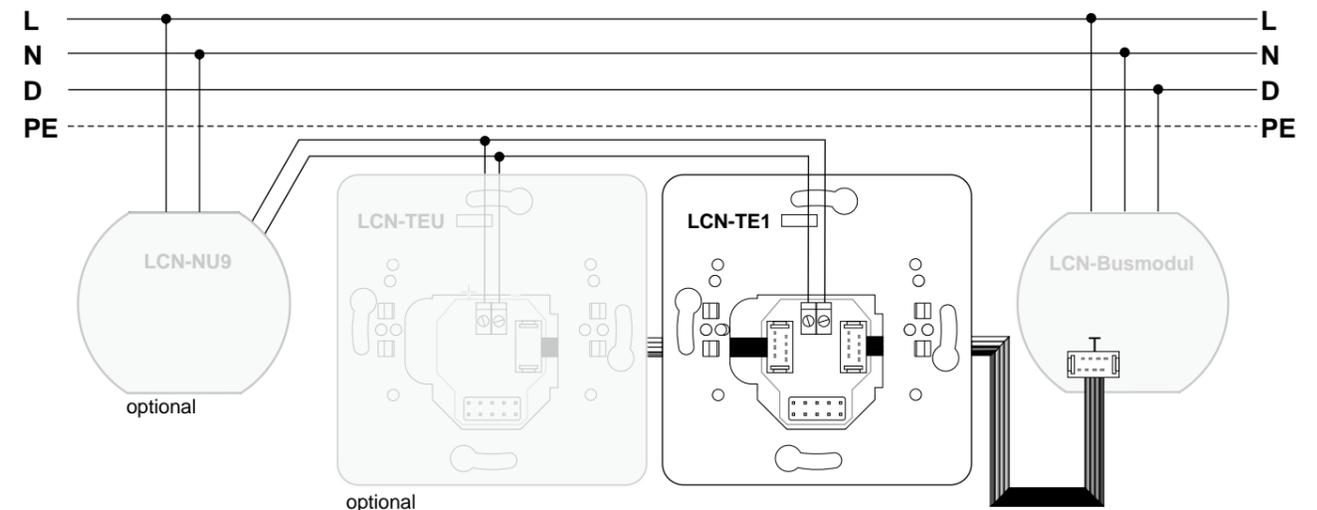
- **Kombinierter Betrieb von KNX Einfach-/Dreifach- und Vierfach-Tastern**
- **Akustischer Signalgeber**
- **Betrieb am T-Anschluss**

Abmessungen

LCN-TE1 (B x L x H): 70 x 70 x 15 mm
Zuleitung: 210 mm
Montage: Dezentrale Installation auf Schalterdosen



Anschlussbeispiel



LCN-TE1

Anschlussadapter zum Betrieb für KNX Einfach-/Dreifach-/Vierfach-Tastern

Technische Daten

Taster zum Betrieb an der Kombination LCN-TE1 & -TEU

Anschluss an LCN-TE1 (3-fach Taster):

Berker 7516 33
Berker 7516 30
GIRA 1013

Anschluss an LCN-TEU in Kombi mit -TE1 (1-fach Taster):

Berker 751610 + 751611
Berker 7516 13
GIRA 881 + 551
GIRA 10 11

Hinweise zum Betrieb von Tastern:

Der Berker B.IQ und die Serie GIRA 1011 + 1012 kann optional mit LCN-NU16 für die Hintergrundbeleuchtung betrieben werden!

Anschluss

Klemmen: zum Schrauben
Leitertyp: massiv oder mehradrig
max. 0,5mm² oder mit Aderendhülse max. 0,5mm²

Allgemeine Daten

Betriebstemperatur: -10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit: Max. 80% rel., nicht betauend
Verwendung in ortsfester Umgebungsbedingungen: Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart: IP 20

LCN-BT4H

Vierfach-Tasten-/Binärsensor für die Hutschiene

Der LCN-BT4H ist wahlweise zum Einsatz als Vierfach-Binärsensor oder als Tastenumsetzer für Netzspannung 230 Volt~ vorgesehen. Der Anschluss erfolgt über den I-Anschluss eines beliebigen LCN-Busmoduls ab Firmware 17xxxx (2013).

Anwendungsgebiete

In der Funktion als Tastenumsetzer können konventionelle Taster ausgewertet werden. Als Binärsensor können zum Beispiel Zeitschaltuhr- oder andere beliebige Dauerkontakte ausgewertet werden. Die vier Eingänge des LCN-BT4H werten Signale beliebiger Phasenlage gegen den N-Leiter aus. Die Eingänge sind galvanisch vom I-Anschluss getrennt.

Als Tastenumsetzer werden die Kommandos KURZ, LANG und LOS in der A-Tabelle ausgelöst, als Binärsensor die Kommandos LANG und LOS in der B-Tabelle. Mittels DIP-Schaltern kann der LCN-BT4H umgeschaltet werden, so dass er als Tastenumsetzer oder als Binärsensor arbeitet.

Hardwareausstattung

- Vier Eingänge
- DIP-Schalter
- I-Anschluss
- Flachbandkabel mit Stecker zum I-Anschluss
- Vier Status LEDs

Hinweis:

Die Flachbandleitung ist eine Signalleitung: Sie ist getrennt von Netzleitungen/-adern zu führen - nicht auf 230V Kabelbäume binden!



Funktionsweise

Der LCN-BT4H wird automatisch erkannt. Es können bis zu vier LCN-BT4H pro intelligentem LCN-Modul betrieben werden.

Funktion als Tastenumsetzer:

Die Sensoren können mit beliebiger I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden, aber nicht mehr als fünf Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss. Wichtig: Folgende alte Peripherie darf nicht gleichzeitig angeschlossen werden: LCN-TU4x, LCN-T8 & LCN-TEX!

Funktion als Binärsensor:

Die Sensoren können mit folgender I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden: LCN-TS, -GRT, -GT4D, -GT10D, -GT2, -GT6L, -ULT, und -RR. Auch hier gilt: Nicht mehr als fünf Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 5-8"

Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I gar nicht, der LCN-PMI jeweils mit einem Peripheriegerät betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 1-4"

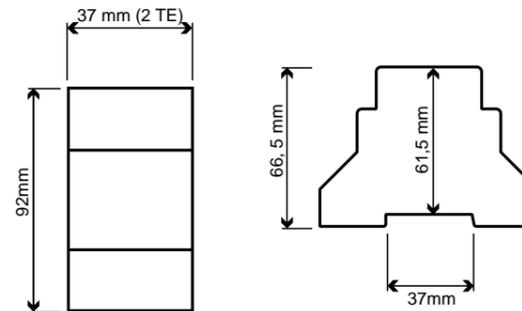
Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I uneingeschränkt, der LCN-PMI max. mit drei Peripheriegeräten betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden. Wichtig: Folgende Peripherie darf nicht angeschlossen werden: LCN-B8H und LCN-B8L!

- Als Tastenumsetzer für konventionelle Tasten
- Als Binärsensor für Zeitschaltuhr- oder andere beliebige Dauerkontakte
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen

LCN-BT4H (B x L x H): 37 x 92 x 66,5 mm
61,5 mm über Hutschiene
Platzbedarf: 2 TE

Montage: REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)



LCN-BT4H

Vierfach-Tasten-/Binärsensor für die Hutschiene

Technische Daten

Anschluss
Spannungsversorgung: nicht erforderlich
Eingänge: 230 V~ ±15%, 50/60 Hz
optional 110 V~
Klemmen Versorgung: schraublos, massiv max. 2,5 mm², Litze mit Aderendhülse max. 1,5 mm² durchschleifbarer Strom max. 16 A

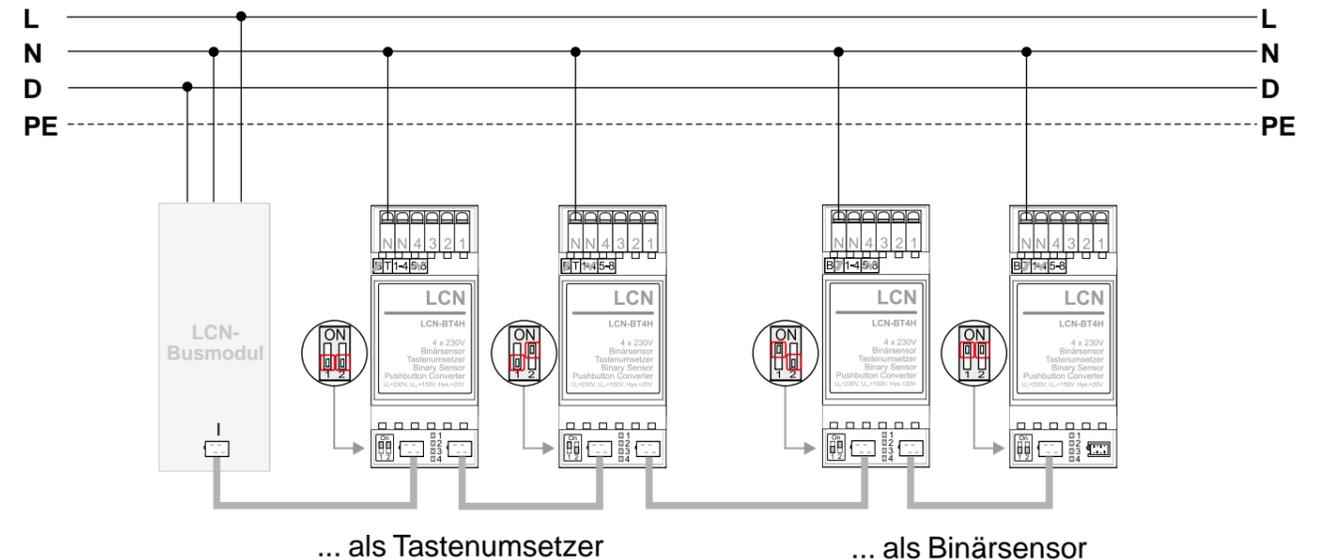
Funktion
Eingänge/Tastenfunktion: 4/KURZ, LANG, LOS (mit 4 Kontroll-LEDs)
Als Tastenumsetzer: Tabelle A, Taste 1-4 oder 5-8
Als Binärsensor: Tabelle B, Taste 1-4 oder 5-8

Ein-Pegel: > 120 V~
Aus-Pegel: < 80 V~
Abfragestrom: < 7 mA
Entprell-Zeit: 25 ms (Tastenumsetzer), 100 ms (Binärsensor)

LCN-Anschluss: I-Anschlussleitung Länge 300 mm (steckbar), über LCN-IVH verlängerbar auf max. 50 m max. 100 m je Eingang

Allgemeine Daten
Betriebstemperatur: -10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart: IP 20

Anschlussbeispiel



Artikel Nummer: 30055
GTIN Nummer: 4260742830556

LCN-BT4R

Vierfach-Tasten-/Binärsensor für die Unterputzdose

Der LCN-BT4R ist wahlweise zum Einsatz als Vierfach-Binärsensor oder als Tastenumsetzer für Netzspannung 230 Volt~. Der Anschluss erfolgt über den I-Anschluss eines beliebigen LCN-Busmoduls ab Firmware 17xxxx (2013).

Anwendungsgebiete

In der Funktion als Tastenumsetzer können konventionelle Taster ausgewertet werden. Als Binärsensor können zum Beispiel Zeitschaltuhr- oder andere beliebige Dauerkontakte ausgewertet werden. Die vier Eingänge des LCN-BT4R werten Signale beliebiger Phasenlage gegen den N-Leiter aus. Die Eingänge sind galvanisch vom I-Anschluss getrennt.

Als Tastenumsetzer werden die Kommandos KURZ, LANG und LOS in der A-Tabelle ausgelöst, als Binärsensor die Kommandos Lang & Los in der B-Tabelle. Mittels DIP-Schalter kann der LCN-BT4R umgeschaltet werden, so dass er als Tastenumsetzer oder als Binärsensor arbeitet.

Hardwareausstattung

- Vier Eingänge
- DIP Schalter
- I-Anschluss
- Vier Status LEDs

Hinweis:

Die Flachbandleitung ist eine Signalleitung. Sie ist getrennt von Netzleitungen/-adern zu führen. Nicht auf 230 Volt-Kabelbäume binden!



Funktionsweise

Der LCN-BT4R wird automatisch erkannt. Es können bis zu vier LCN-BT4R pro intelligentem LCN-Modul betrieben werden.

Funktion als Tastenumsetzer:

Die Sensoren können mit beliebiger I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden, aber nicht mehr als fünf Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss. Wichtig: Folgende alte Peripherie darf NICHT gleichzeitig angeschlossen werden: LCN-TU4x, LCN-T8 und LCN-TEX!

Funktion als Binärsensor:

Die Sensoren können mit folgender I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden: LCN-TS, -GRT, -GT4D, -GT10D, -GT2, -GT6L, -ULT, und RR. Auch hier gilt: Nicht mehr als fünf Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 5-8"

Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I gar nicht, der LCN-GBL oder -PMI jeweils mit einem Peripheriegerät betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden.

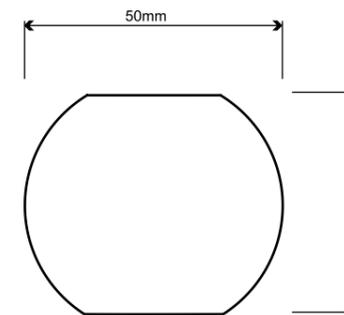
Einschränkung im Modus "Binärsensor 1-4"

Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I uneingeschränkt, der LCN-GBL oder LCN-PMI maximal mit drei Peripheriegeräten betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden. Wichtig: Folgende Peripherie darf nicht angeschlossen werden: LCN -B8H und -B8L!

- Als Tastenumsetzer für konventionelle Tasten
- Als Binärsensor für Zeitschaltuhr- oder andere beliebige Dauerkontakte
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen

LCN-BT4R (Ø x H): 50 x 20 mm
 Montage: dezentrale Installation in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen



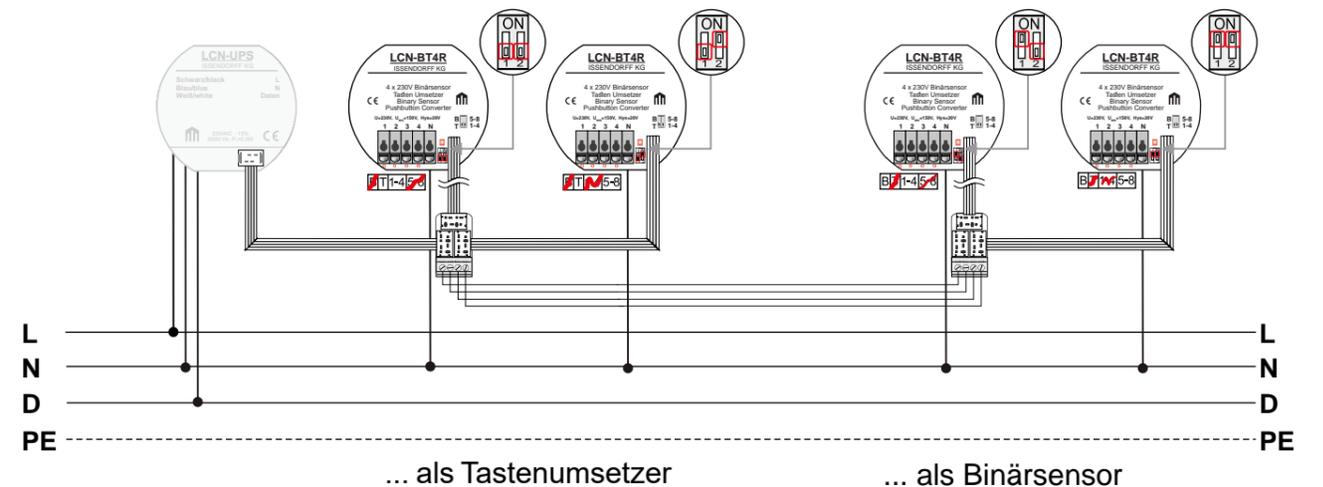
LCN-BT4R

Vierfach-Tasten-/Binärsensor für die Unterputzdose

Technische Daten

Anschluss	
Spannungsversorgung:	nicht erforderlich
Eingänge:	230 V~ ±15%, 50/60 Hz optional 110 V~
Klemmen/Leitertyp:	schraublos, massiv max. 2,5 mm ² oder Litze mit Aderendhülse max 1,5 mm ²
Funktion	
Eingänge/Tastenfunktion:	4/KURZ, LANG, LOS (mit 4 Kontroll-LEDs) Als Tastenumsetzer: Tabelle A, Taste 1-4 oder 5-8 Als Binärsensor: Tabelle B, Taste 1-4 oder 5-8
Ein-Pegel:	> 120 V~
Aus-Pegel:	< 80 V~
Abfragestrom:	< 7 mA
Entprell-Zeit:	25 ms (Tastenumsetzer), 100 ms (Binärsensor)
LCN-Anschluss:	I-Anschlussleitung Länge 160 mm, über LCN-IV verlängerbar auf max. 50 m max. 100 m je Eingang
Kabellänge (Eingänge):	
Allgemeine Daten	
Betriebstemperatur:	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20

Anschlussbeispiel



Artikel Nummer:	30056
GTIN Nummer:	4260742830563

LCN-BU4L

Vierfach-Tasten-/Binärsensor mit Alarmsensor und S0-Schnittstelle

Der LCN-BU4L ist wahlweise ein Vierfach-Tastenumsetzer oder Binärsensor für potentialfreie Kontakte mit maximal 24 Volt Gleich- oder Wechselspannung für alle LCN-Busmodule ab Version 140719 (Juli 2010). Als S0-Schnittstelle können entsprechende Zähler ausgewertet werden. Die Funktion Alarmsensor ermöglicht die Auswertung von Reedkontakten mit integriertem Widerstand. Der Anschluss erfolgt über den I-Anschluss beliebigen LCN-Busmoduls ab Version 17 (2013).

Anwendungsgebiete

In der Funktion als Tastenumsetzer können konventionelle Taster ausgewertet werden. Als Binärsensor können zum Beispiel Zeitschaltuhr- oder Fensterkontakte als Dauerkontakte ausgewertet werden. Die vier Eingänge des LCN-BU4L werten Signale gegen Masse auf der blauen Eingangsklemme aus. Die Eingänge sind galvanisch vom I-Anschluss getrennt. Mittels DIP-Schalter kann der LCN-BU4L umgeschaltet werden, so dass er als Tastenumsetzer oder als Binärsensor arbeitet. Die Modi S0-Zähler und Alarmsensor werden per LCN-PRO festgelegt.

In der Funktion als Tastenumsetzer werden die Kommandos KURZ, LANG & LOS in der A-Tabelle ausgelöst. In der Funktion als Binärsensor löst der LCN-BU4L LANG und LOS der B-Tabelle aus, als Tasten 1 bis 4 oder 5 bis 8, und sendet die entsprechende Statusmeldung.

Hardwareausstattung

- Vier Eingänge
- DIP Schalter
- I-Anschluss
- Flachbandkabel mit Stecker zum I-Anschluss
- Vier Status LEDs

Hinweis: Die Flachbandleitung ist eine Signalleitung. Sie ist getrennt von Netzleitungen/-adern zu führen. Nicht auf 230 Volt-Kabelbäume binden!



Funktionsweise

Der LCN-BU4L wird automatisch erkannt. Es können bis zu vier LCN-BU4L pro intelligentem LCN-Modul betrieben werden.

Funktion als Tastenumsetzer:

Die Sensoren können mit beliebiger I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden, aber nicht mehr als fünf I-Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss. Wichtig: Folgende alte Peripherie darf NICHT gleichzeitig angeschlossen werden: LCN-TU4x, -T8 oder -TEX!

Funktion als Binärsensor:

Die Sensoren können mit folgender I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden: LCN-TS, -GRT, -GT4D, -GT10D, -GT2, -GT6L, -ULT, und RR. Auch hier gilt: Nicht mehr als fünf Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 5-8"

Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I gar nicht, der LCN-GBL oder -PMI jeweils mit einem Peripheriegerät betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 1-4"

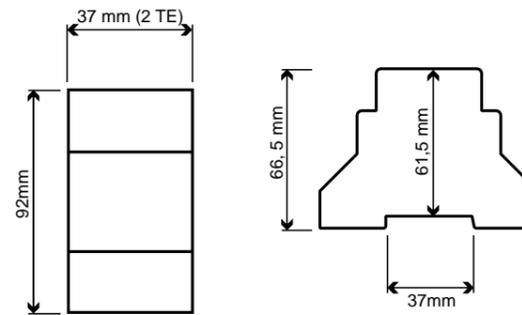
Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I uneingeschränkt, der LCN-GBL oder -PMI max. mit 3 Peripheriegeräten betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden. Wichtig: Folgende Peripherie darf nicht angeschlossen werden: LCN-B8H und -B8L!

Die Kommandos und auch die Statusmeldungen werden beim Potenzialwechsel jeweils nur einmalig gesendet. Wenn die Signale am Sensor statisch sind, sendet das Modul weder Meldung noch Kommando. Diese können aber mit einem Kommando wiederholt werden. Beispiel: Ein Tableau könnte nach einem längeren Spannungsausfall "Wiederhole Binärsensor Statusmeldung" aussenden, um den Status "seiner" Binärsensoren nochmals abzufragen.

- Tastenumsetzer für konventionelle Tasten
- Binärsensor für Dauerkontakte
- S0-Schnittstelle
- Alarmsensor für Reedkontakte
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen

LCN-BU4L (B x L x H): 37 x 92 x 66,5 mm
 61,5 mm über Hutschiene
 Platzbedarf: 2 TE
 Montage: REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)



Allgemeine Daten

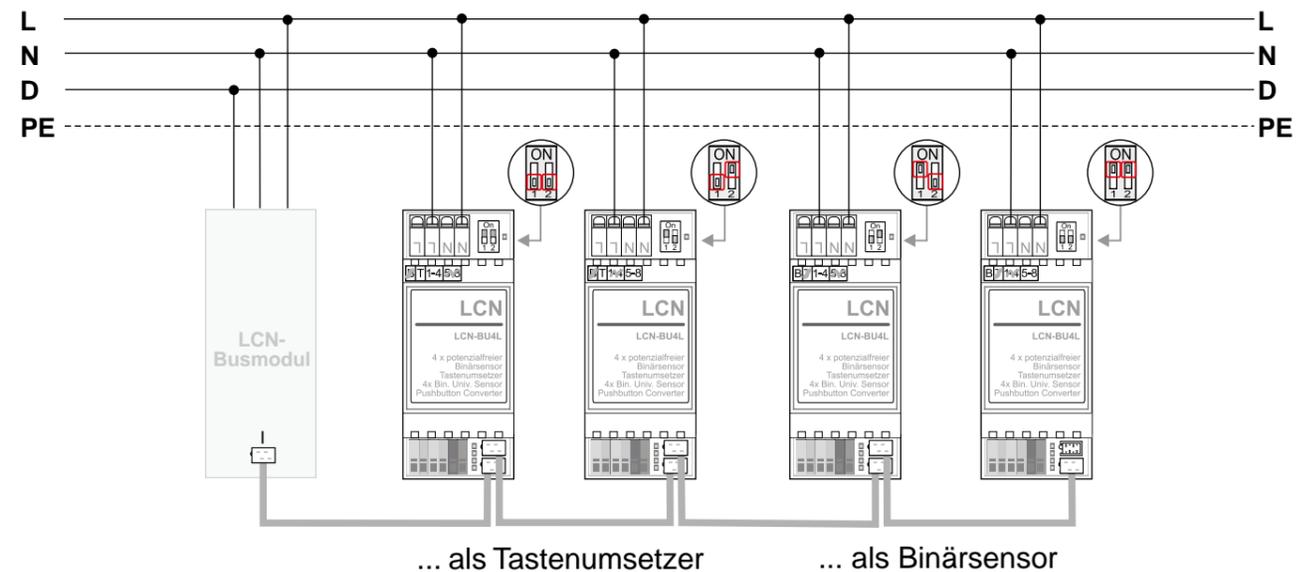
Betriebstemperatur: -10 bis 40 °C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
 Schutzart: IP 20

Technische Daten

Anschluss
 Spannungsversorgung: 230 V~ ±15%, 50/60 Hz
 optional 110 V~
 Eingänge: 20-30 V=
 (optional bei Fremdversorgung)
 10-30 V~
 (optional bei Fremdversorgung)
 Klemmen Versorgung: schraublos, massiv max.
 2,5 mm², Litze mit Aderendhülse
 max. 1,5 mm² durchschleifbarer
 Strom max. 16 A

Funktion
 Eingänge/Tastenfunktion: 4 / KURZ, LANG, LOS
 (mit 4 Kontroll-LEDs)
 Als Tastenumsetzer:
 Tabelle A, Taste 1-4 oder 5-8
 Als Binärsensor:
 Tabelle B, Taste 1-4 oder 5-8
 Ein-Pegel: > 10 V~, > 14V=
 Aus-Pegel: < 6 V~, < 8 V=
 Abfragestrom: < 1 mA
 Entprell-Zeit: 25 ms (Tastenumsetzer),
 25-500 ms (Binärsensor)
 Alarmsensor: Widerstand 1 kΩ - 30 kΩ
 3 Funktionen für Kontakt offen,
 geschlossen und Widerstand
 max. 30.000 Impulse/h (9 Hz)
 S0-Impulseingang: I-Anschlussleitung Länge
 LCN-Anschluss: 300 mm (steckbar), über LCN-
 IVH verlängerbar auf max. 50 m
 Kabellänge (Eingänge): max. 100 m je Eingang
 (verdrillte und abgeschirmte
 Leitung verwenden)

Anschlussbeispiel



Artikel Nummer:	30034
GTIN Nummer:	4260742830341

LCN-TU4C

Kapazitiver Vierfach-Tastensensor inklusive vier Sensorflächen

Der kapazitive Tastensensor LCN-TU4C eröffnet eine ganz neue Möglichkeit Tasten unsichtbar zu realisieren. Er ermöglicht bis zu vier Sensorflächen kapazitiv abzufragen. Jede der vier Tasten besteht aus einer Fläche, die hinter Holz, Naturstein, Fliesen, usw. geklebt werden kann. Die Bedienung der Sensortasten erfolgt durch einfaches Berühren der Oberfläche.

Anwendungsgebiete

Der LCN-TU4C setzt 4 Sensor-Tastersignale auf den I-Anschluss der LCN-Module um. Die Sensorflächen sind selbstklebend und können hinter beliebigen, elektrisch nicht leitfähigen Materialien angebracht werden. Es ergeben sich neue Wege zur Gestaltung bei edlen Wandbelägen und bei der Ausstattung von Möbeln, Küchenmöbeln, usw. Wenn z.B. ein Schrank eine Schalterblende verdeckt, kann die Tastfläche jetzt ganz einfach in den Schrank geklebt werden.

Der LCN-TU4C ist vorgesehen zum Einsatz mit dem LCN-UPP, LCN-UPU, LCN-UPS oder LCN-UMR24 Modul, kann aber auch am LCN-HU, LCN-SH, LCN-SHU LCN-SHS und LCN-SHD verwendet werden. Natürlich stehen alle LCN-Funktionen mit 3 Befehlen für jede Taste Kurz, Lang & Los zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

- 4 Stück Sensorflächen
- Kabel mit Stecker für den I-Anschluss
- Schraublose Klemmen

Hinweis:

Die Geschwindigkeit der Betätigung hat Einfluss auf die Erkennung: Hinter sehr dicken oder stark dämpfenden Materialien (z.B. nicht ganz trockenes Holz) wird die maximale Empfindlichkeit durch zügiges Betätigen der Taste erreicht.

Artikel Nummer: 30039
GTIN Nummer: 4260742830396

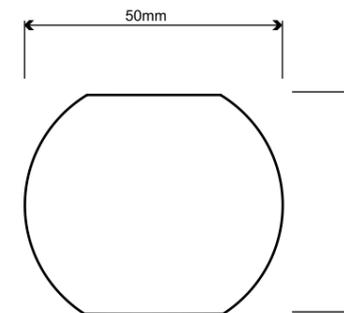


- Vier unsichtbare kapazitive Tasten
- Zur Gestaltung bei edlen Wandbelägen
- Zur Montage in Möbeln
- Selbstklebende Sensorflächen zum Hinterkleben
- Betrieb am I-Anschluss

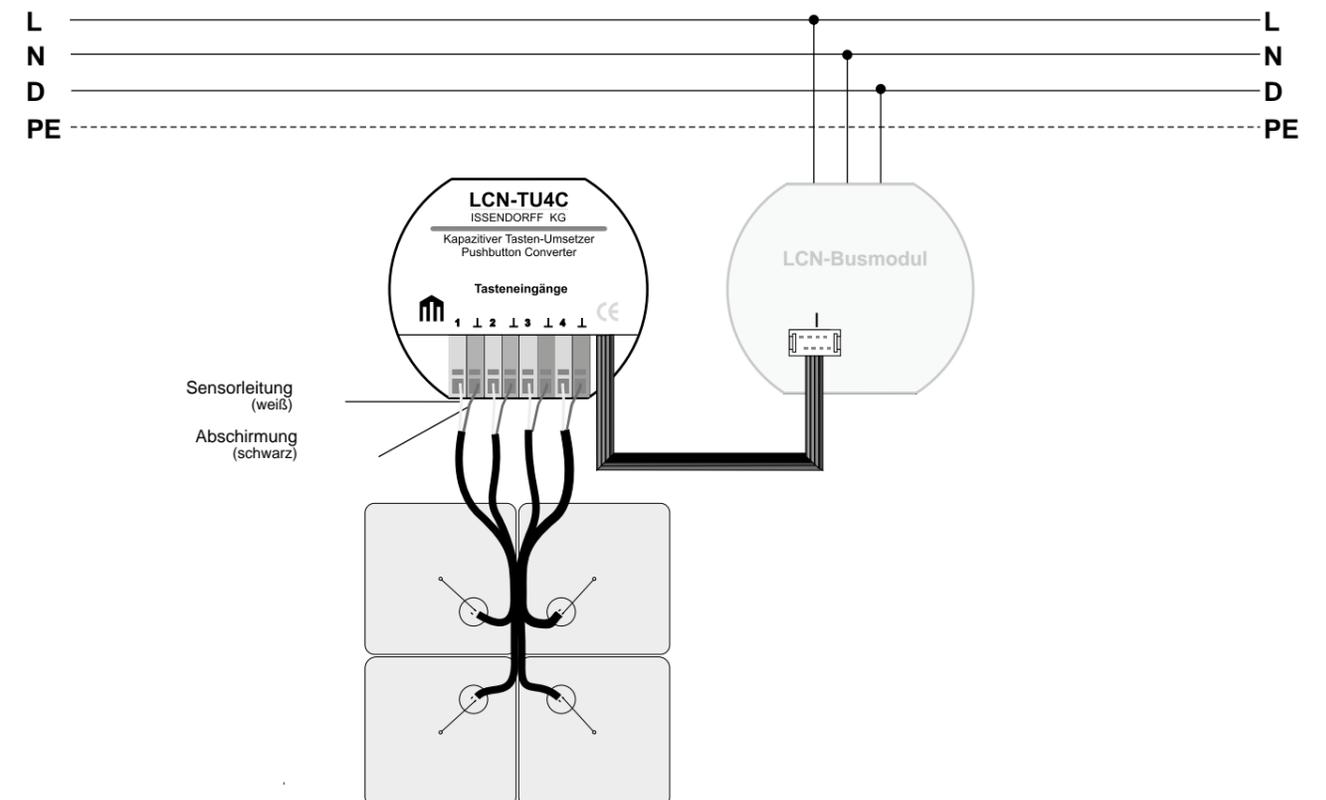
Abmessungen

LCN-TU4C (Ø x H): 50 x 20 mm
Anschlusslänge zu Sensorfläche: 500 mm
Sensorfläche einer Taste (B x H): 60 x 60 mm

Montage des Moduls: dezentrale Installation in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen



Anschlussbeispiel



LCN-TU4C

Kapazitiver Vierfach-Tastensensor inklusive vier Sensorflächen

Technische Daten

Anschluss
Versorgung: Über den I-Anschluss
Tasten: Kapazitiv, Kurz / Lang / Los
Tabelle A, bis zu 4 Tasterkreise
4 Kontroll-LEDs um den Eingangszustand darzustellen

Klemmen Versorgung: Schraublos, max. 0,8 mm Ø (Polung beachten)

Max. Anschlusslänge bis zur Sensorfläche: 500 mm (nicht verlängerbar)
Durchdringung: Ca. 20-30 mm, abhängig vom Trägermaterial und von der gewünschten Empfindlichkeit

LCN-Anschluss: I-Anschlussleitung Länge 160 mm, über LCN-IVH verlängerbar auf max. 50 m

Allgemeine Daten

Betriebstemperatur: -10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart: IP 20, bei Einbau in die Unterputzdose

LCN-TL6

Tastenkoppler für GIRA-SPS-Taster für die Unterputzdose

Der LCN-TL6 ist ein Tastenkoppler für GIRA-SPS-Taster. Er ist vorgesehen zum Einsatz mit den Modulen LCN-UPP, LCN-UPS, LCN-UPS24, LCN-UMR oder LCN-UPU.

Anwendungsgebiete

Der LCN-TL6 kann zur Auswertung eines Einfach- oder Dreifach-GIRA-Tasters verwendet werden (Einfach: Bestellnummer 2001 oder Dreifach 2003). Es werden die Tasten der Tabelle A, KURZ-, LANG-, Los ausgeführt.

Die sechs Status-LEDs werden individuell über den T-Anschluss gesteuert und über LCN-PRO als AN, AUS, BLINKEN oder FLACKERN konfiguriert. Für den Betrieb der Tastenhinterleuchtung wird ein externes Netzteil LCN-NUI benötigt. Dieses gehört nicht zum Lieferumfang.

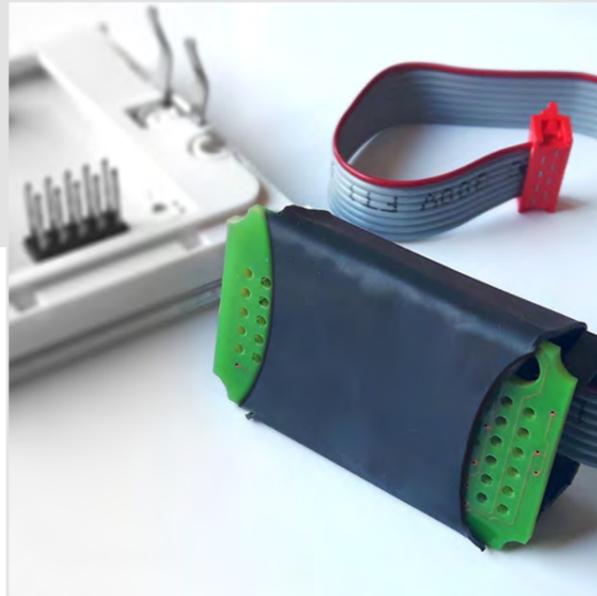
Hardwareausstattung

- Adapterplatine
- T-Anschluss Leitung

Hinweis:

Das LCN-TL6 wird von Modulen ab Firmware 1B07xx (Juli 2017) automatisch erkannt. Ältere Module ab Firmware 1706xx kennen den LCN-TL6 nicht. Mit einem Trick können sie dennoch genutzt werden, wenn per Hand die Einstellung „GT6 mit Corona“ am T-Anschluss gewählt wird. Die Helligkeit und Tastenhinterleuchtung wird mit dem „GT-Helligkeit“ Kommando gesteuert.

Artikel Nummer: 30302
 GTIN Nummer: 4260742833021

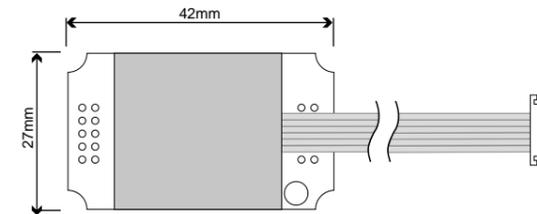


- Zur Auswertung von Einfach- und Dreifach-GIRA-Tastern
- Steuerung von sechs Status-LEDs
- Automatische Erkennung ab Firmware 1B07xx (Juli 2017)

Abmessungen:

LCN-TL6 (B x L x H): 27 x 42 x 15 mm
 Zuleitung: 180 mm

Montage: Dezentrale Installation in Schalterdosen



LCN-TL6

Tastenkoppler für GIRA-SPS-Taster für die Unterputzdose

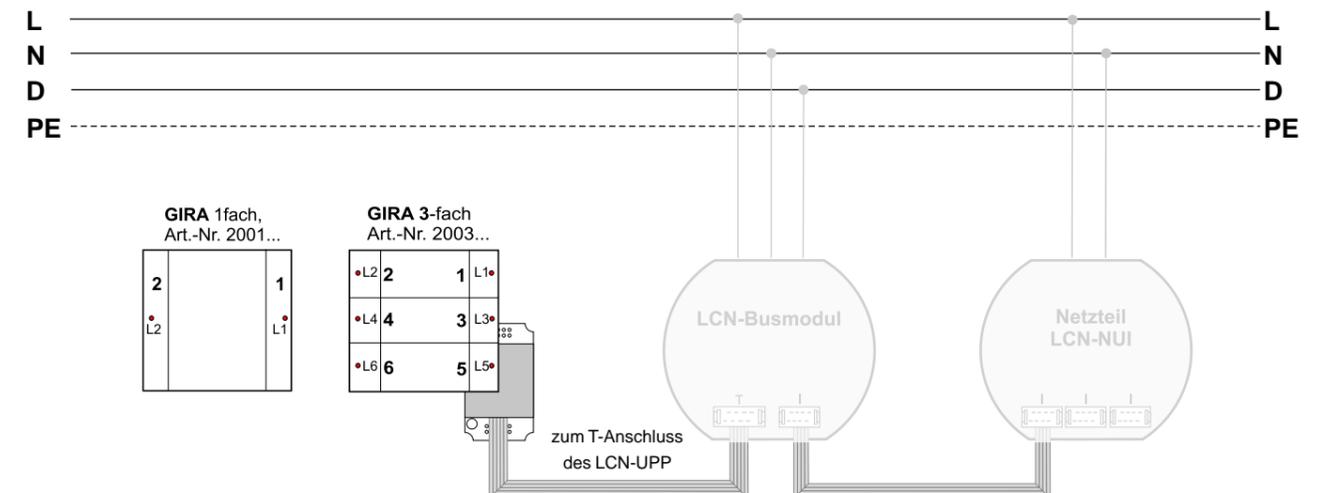
Technische Daten

Anschluss
 Versorgungsspannung: optionales LCN-NUI
 Anschluss: T-Anschlussleitung 180 mm

Allgemeine Daten
 Betriebstemperatur: -10 bis 40 °C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637

Schutzart: IP 20

Anschlussbeispiel



LCN-TL12R

Tableau-Adapter mit 8 Tasteneingängen und 12 LED-Ausgängen (gem. Kathode)

Der LCN-TL12R setzt acht beliebige potentialfreie Taster auf Tasteneingänge am T-Anschluss der LCN-Module um.

Der LCN-TL12R steuert zwölf beliebige LEDs mit oder ohne Vorwiderstände. Einsetzbar für alle LCN-Module ab Serien-Nr. 10xxxx ab Juni 2006.

Anwendungsgebiete

Der LCN-TL12R kann zur Anbindung von potentialfreien EIB-Tastern wie beispielweise Jung-Taster der Serie 2224 und 2248 oder dem Berker-TS-Vierfach-Glassensor eingesetzt werden. Eine weitere Einsatzmöglichkeit ist die Ansteuerung von konventionellen Tableaus mit bis zu zwölf LEDs. Dabei sind LEDs sowohl mit als auch ohne eingebaute Vorwiderstände verwendbar. Auf jeder Taste stehen die bekannten KURZ-, LANG-, LOS- Befehle zur Verfügung. Es werden für die LED-Ansteuerung die Zustände AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN unterstützt.

Die Ausgänge sind Stromquellen mit umschaltbarer Stromstärke von 2 oder 10 mA zum Ansteuern von LEDs. Es ist vorgesehen zum Einsatz mit den Modulen LCN-UPP, LCN-UPU, LCN-UPS oder LCN-UPS24, kann aber auch am LCN-HU, LCN-SH, LCN-SHS, und LCN-SHD verwendet werden.

Hardwareausstattung

- Kabel mit Stecker für den T-Anschluss
- Vier Kabel je 20 cm mit verzinnenden Enden für die Ein-, Ausgänge
- Schraubklemmen zum Anschluss des LCN-NU9

Hinweis:

Es wird zusätzlich ein Netzteil LCN-NU9 für die Versorgung der LEDs benötigt. Zuleitung bis zu fünf Metern verlängerbar. Nicht für Dauerkontakte geeignet!

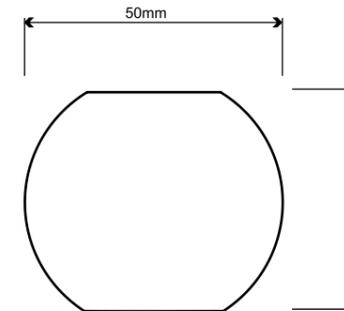
Artikel Nummer: 30130
GTIN Nummer: 4260742831300



- **Tableau-Tastenumsetzer**
- **Für acht Tasteneingänge**
- **Ansteuerung von Tableaus mit bis zu 12 LEDs mit gemeinsamer Kathode (-)**
- **Betrieb am T-Anschluss**

Abmessungen

LCN-TL12R (Ø x H): 50 x 20 mm
Zuleitung: 180 mm
Montage: dezentrale Installation in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen



LCN-TL12R

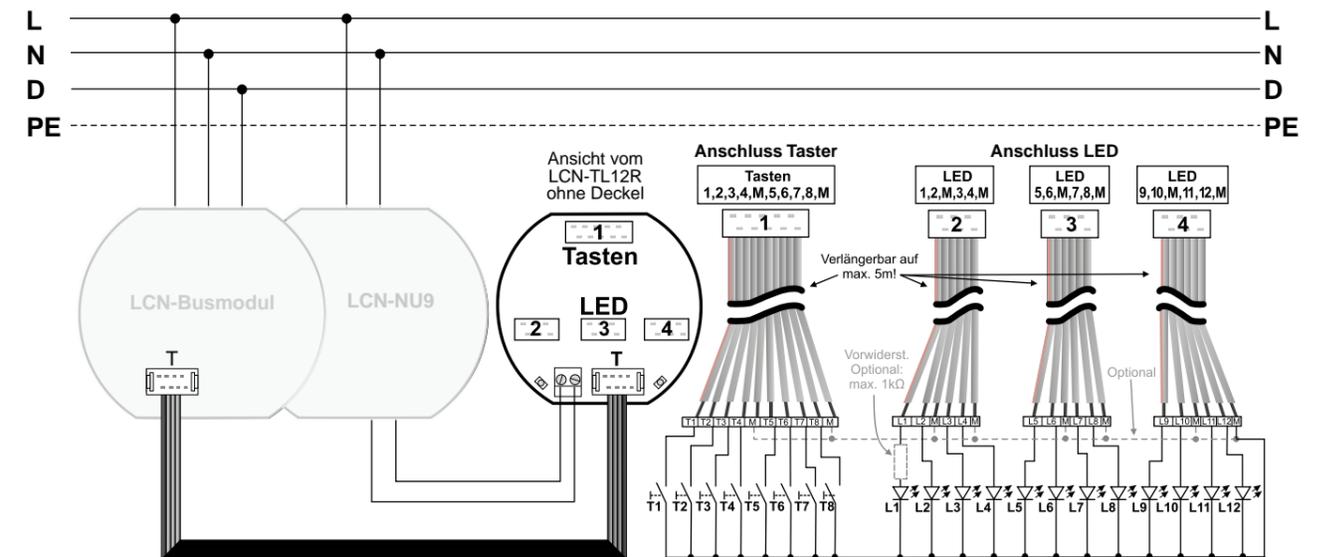
Tableau-Adapter mit 8 Tasteneingängen und 12 LED-Ausgängen (gem. Kathode -)

Technische Daten

Anschluss
Versorgungsspannung: LCN-NU9 oder Netzteil 16-30 V= (stabilisiert)
Leistungsaufnahme: < 0,05 W
Klemmen Versorgung: Eindrätig massiv bis 1,5 mm², Litze bis 1 mm², Litze mit Aderendhülse bis 0,75 mm²
LCN-Anschluss: T-Anschlussleitung Länge 180 mm, nicht verlängerbar
Leitertyp Ein-/Ausgänge: 0,08 mm Ø, Länge 200 mm, Kabelenden verzinkt, mit geschirmter Leitung verlängerbar auf max. 5 m
Eingänge/Tastenfunktion: 8 / KURZ, LANG, LOS für potentialfreie Taster, keine Dauerkontakte
Ausgänge: 12, zum direkten Anschluss von LEDs sowie für LEDs mit Vorwiderstand < 1 kΩ, Quellstrom 2 oder 10 mA umschaltbar

Allgemeine Daten
Betriebstemperatur: -10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart: IP 20, bei Einbau in UP-Dose

Anschlussbeispiel



Die Anschlussleitungen für die Taster und LEDs führen N-Potential! Die mit "M" gekennzeichneten Anschlüsse sind im Modul gebrückt! Mindestens eine Verbindung muss angeschlossen werden!

LCN-TL12H

Tableau-Adapter mit 8 Tasteneingängen und 12 LED-Ausgängen (gem. Anode)

Der LCN-TL12H setzt acht beliebige potentialfreie Taster auf Tasteneingänge am T-Anschluss der LCN-Module um.

Zusätzlich steuert der LCN-TL12H zwölf beliebige LEDs mit oder ohne Vorwiderstände. Einsetzbar für alle LCN-Module ab Serien-Nr.: 10xxxx ab Juni 2006.

Anwendungsgebiete

Der LCN-TL12H kann zur Anbindung von potentialfreien EIB-Tastern wie beispielsweise Jung-Taster der Serie 2224 und 2248 oder dem Berker-TS-Vierfach-Glassensor eingesetzt werden. Eine weitere Einsatzmöglichkeit ist die Ansteuerung von konventionellen Tableaus mit bis zu zwölf LEDs. Dabei sind LEDs sowohl mit als auch ohne eingebaute Vorwiderstände verwendbar. Auf jeder Taste stehen die bekannten KURZ-, LANG-, LOS- Befehle zur Verfügung. Es werden für die LED Ansteuerung die Zustände AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN unterstützt.

Die Ausgänge sind Stromquellen mit umschaltbarer Stromstärke 1,8 oder 15 mA zum Ansteuern von LEDs. Er ist vorgesehen zum Einsatz am T-Anschluss mit den Modulen LCN-HU, LCN-SH und LCN-SHD kann aber auch am LCN-UPP, LCN-UPU oder UPS Modul verwendet werden.

Hardwareausstattung

- Leitung mit Stecker für den T-Anschluss
- Durchschleifklemmen für den Netzanschluss
- Betriebs-LED
- Anzeige LED für alle zwölf Ausgänge von außen sichtbar
- Integriertes Netzteil mit Übertemperatursicherung

Hinweis:

Die Zuleitung ist bis zu 5 Meter verlängerbar. Nicht für Dauerkontakte geeignet!

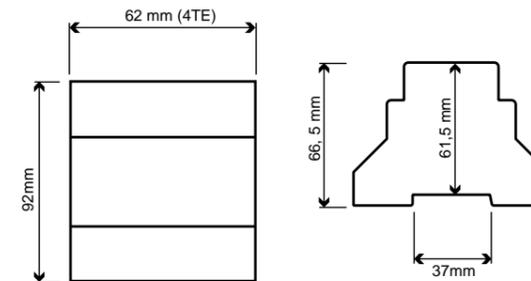
Artikel Nummer: 30164
GTIN Nummer: 4260742831645



- **Tableau-Tastenumsetzer**
- **Für acht Tasteneingänge**
- **Ansteuerung von Tableaus mit bis zu 12 LEDs mit gemeinsamer Anode (+)**
- **Betrieb am T-Anschluss**

Abmessungen

LCN-TL12H (B x L x H): 62 x 92 x 66,5 mm
61,5 mm über Hutschiene
Platzbedarf: 4 TE
Montage: REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)



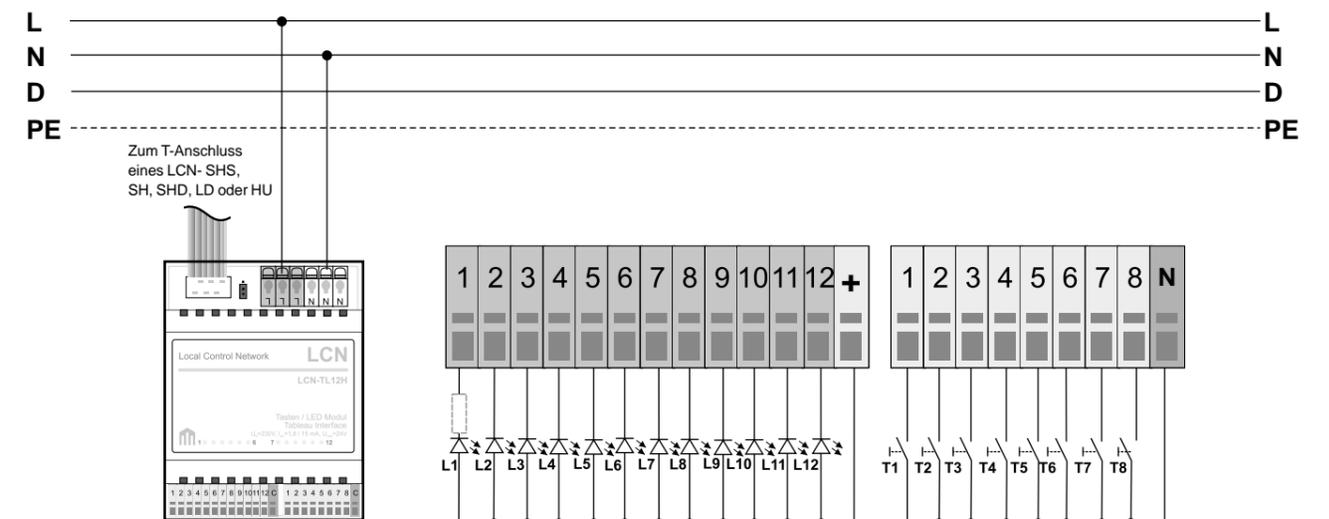
LCN-TL12H

Tableau Adapter mit 8 Tasteneingängen und 12 LED-Ausgängen (gem. Anode)

Technische Daten

Anschluss	
Versorgungsspannung:	230 V~ ±15%, 50/60 Hz optional 110 V
Leistungsaufnahme:	< 5 VA
Klemmen Versorgung:	Eindrätzig massiv oder feindrätzig litzenverdichtet bis 2,5 mm ² , Litze mit Aderendhülse bis 1,5 mm ²
LCN-Anschluss:	T-Anschlussleitung, Länge 250 mm nicht verlängerbar
Leitertyp Ein-/Ausgänge:	ein-, oder feindrätzig, 0,4-0,8 mm Ø, max 5 m
Anschlusslänge:	max 5 m
Eingänge/Tastenfunktion:	8/KURZ, LANG, LOS für potentialfreie Taster, keine Dauerkontakte
Ausgänge:	12, zum Anschluss von LEDs, alle Farben, LEDs mit Vorwiderständen für max. 24 V, max. 1,2 KΩ). Quellstrom 1,8 oder 15 mA (umschaltbar)
Allgemeine Daten	
Betriebstemperatur:	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20

Anschlussbeispiel



Die Anschlussleitungen für die Taster und LEDs führen N-Potential!

LCN-TLK12H

Tableau-Adapter für 8 Tasten und 12 LEDs mit gem. Kathode für die Hutschiene

Der LCN-TLK12H ist ein Tableau-Adapter für den Einsatz an LCN-Modulen ab Firmware 10060F ab Juni 2006.

Der LCN-TLK12H hat acht Eingänge und zwölf LED-Ausgänge mit integrierter Spannungsversorgung und gemeinsamer Kathode.

Anwendungsgebiete

Der LCN-TLK12H ist zur Anbindung konventioneller Tableaus mit Tastern und Anzeige-LEDs konzipiert. Es können Leuchtdioden beliebiger Farbe ohne oder mit integrierten Vorwiderständen bis maximal 1,2 K Ω , 24 Volt), auch in beliebigen Kombinationen angesteuert werden. Der LCN-TLK12H setzt acht konventionelle potentialfreie Taster auf Tasteneingänge am T-Anschluss der LCN-Module um. Für die Anzeige beliebiger Status aus dem Bus können bis zu zwölf LEDs angesteuert werden. Die Helligkeit ist in zwei Stufen einstellbar. Die Ausgänge sind als Stromquellen ausgeführt, das heißt, jeder Ausgang passt seine Ausgangsspannung entsprechend der angeschlossenen LED automatisch an. Es ist möglich mehrere LEDs in Reihe an einem Ausgang zu betreiben. Die Summe aller Durchlassspannungen muss kleiner als 24 Volt sein! Alle Ausgänge sind kurzschlußfest. Es werden für die LED-Ansteuerung die Zustände AUS, EIN, BLINKEN UND FLACKERN unterstützt.

Die Ausgänge arbeiten gegen Masse. Alle angeschlossenen LEDs werden mit der Kathode an die gemeinsame Anschlussklemme am LCN-TLK12H angeschlossen. Die Ausgänge sind als Stromquellen mit umschaltbarer Stromstärke von 1,8 und 15 Milliampere ausgeführt. Auf jeder Taste stehen die bekannten KURZ-, LANG- und LOS-Befehle zur Verfügung. Der LCN-TLK12H dient als Ersatzgerät für LCN-DI12 und ist vorgesehen zum Einsatz mit den Modulen LCN-SH, -HU, oder LCN-SHS.

Hardwareausstattung

- Leitung mit Stecker für den T-Anschluss
- Durchschleifklemmen für den Netzanschluss
- Betriebs-LED
- Anzeige LED für alle zwölf Ausgänge von außen sichtbar
- Integriertes Netzteil mit Übertemperatursicherung

Hinweis:

Tastenumsetzer, nicht für Dauerkontakte vorgesehen! Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung. In der Stellung für 24 Volt-LEDs wird der LCN-TLK12H beschädigt, wenn LEDs ohne Vorwiderstand angeschlossen werden!

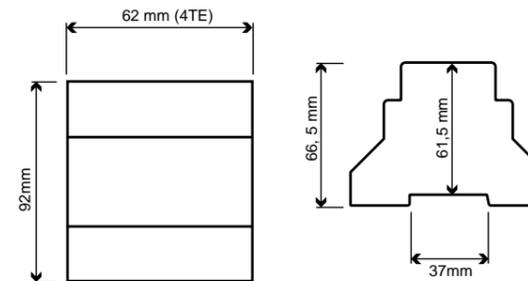
Artikel Nummer: 30239
GTIN Nummer: 4260742832390



- **Tableau-Tastenumsetzer**
- **Für acht Tasteneingänge**
- **Ansteuerung von Tableaus mit bis zu 12 LEDs mit gemeinsamer Kathode (-)**
- **Betrieb am T-Anschluss**

Abmessungen

LCN-TLK12H (B x L x H): 62 x 92 x 66,5 mm
61,5 mm über Hutschiene
Platzbedarf: 4 TE
Montage: REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)



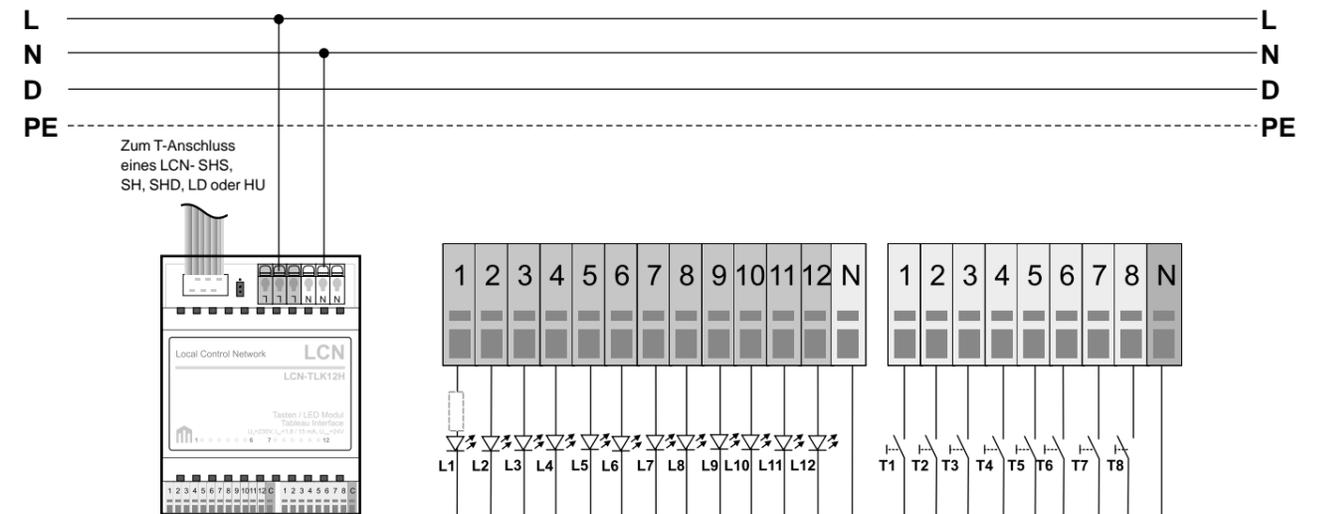
LCN-TLK12H

Tableau-Adapter für 8 Tasten und 12 LEDs mit gem. Kathode für die Hutschiene

Technische Daten

Anschluss	
Versorgungsspannung:	230 V ~ $\pm 15\%$, 50/60 Hz optional 110 V
Leistungsaufnahme:	< 5 VA
Klemmen Versorgung:	Eindrätzig massiv oder feindrätzig litzenverdichtet bis 2,5 mm ² , Litze mit Aderendhülse bis 1,5 mm ²
LCN-Anschluss:	T-Anschlussleitung, Länge 250 mm nicht verlängerbar
Leitertyp Ein-/Ausgänge:	ein-, oder feindrätzig, 0,4-0,8 mm \varnothing , max. 5 m
Anschlusslänge:	max. 5 m
Eingänge/Tastenfunktion:	8/KURZ, LANG, LOS für potentialfreie Taster, keine Dauerkontakte
Ausgänge:	12, zum Anschluss von LEDs, alle Farben, LEDs mit Vorwiderständen für max. 24 V, max. 1,2 K Ω . Quellstrom 1,8 oder 15 mA (umschaltbar)
Allgemeine Daten	
Betriebstemperatur:	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20

Anschlussbeispiel



Die Anschlussleitungen für die Taster und LEDs führen N-Potential!

LCN-B3I

Dreifach-Binärsensor für den I-Anschluss

Der LCN-B3I ist ein miniaturisierter Binärsensor für bis zu drei potentialfreie Kontakte. Er stellt hierfür eine interne Abfragespannung von 5 Volt zur Verfügung.

Er verfügt über einen eigenen Prozessor und sendet seine Informationen an den I-Anschluss der Module LCN-UPP LCN-UPU, LCN-UPS, LCN-UPS24, LCN-SH, LCN-SHS, LCN-SHD oder LCN-HU.

Anwendungsgebiete

Wegen seiner sehr kompakten Bauform kann der LCN-B3I an sehr vielen Stellen im Gebäude eingesetzt werden. Er bindet bis zu drei potentialfreie Dauerkontakte in das LCN-System ein. Dies können Reedkontakte, Endschalter oder andere Meldekontakte sein. Hiermit werden zum Beispiel Fenster, Türen und Rauchmelder in die Gebäudeautomation eingebunden und gemeldet.

Jeder Binäreingang unterscheidet die Zustände An und Aus. Beim Betätigen wird das LANG-, beim Unterbrechen das LOS-Kommando einmalig ausgelöst. Ein LCN-Modul mit Binärsensor sendet automatisch Statusmeldungen, ohne dass diese im LCN-Modul parametrieren müssen.

Hardwareausstattung

- Flachbandkabel mit Stecker zum I-Anschluss

Hinweis:

Die N-Klemme bezieht sich auf den N-Anschluss des LCN-Moduls und darf nicht auf externes Potential gelegt werden. Die Meldeleitung muss zur Umgebung isoliert sein. Kontaktmaterial für geringen Abfragestrom beachten! Kein Fremdpotential anschließen!

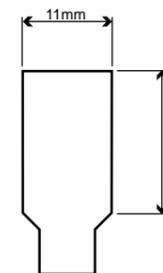
Artikel Nummer:	30097
GTIN Nummer:	4260742830976



- 3 potentialfreie Dauerkontakte
- Unterscheidet die Zustände offen / geschlossen
- Sendet automatisch Statusmeldungen
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen

LCN-B3I (B x L x H):	11 x 25 x 13 mm
Zuleitung:	300 mm
Montage:	Dezentrale Installation in tiefen Schalter- oder Abzweigdosen



LCN-B3I

Dreifach Binärsensor für den I- Anschluss

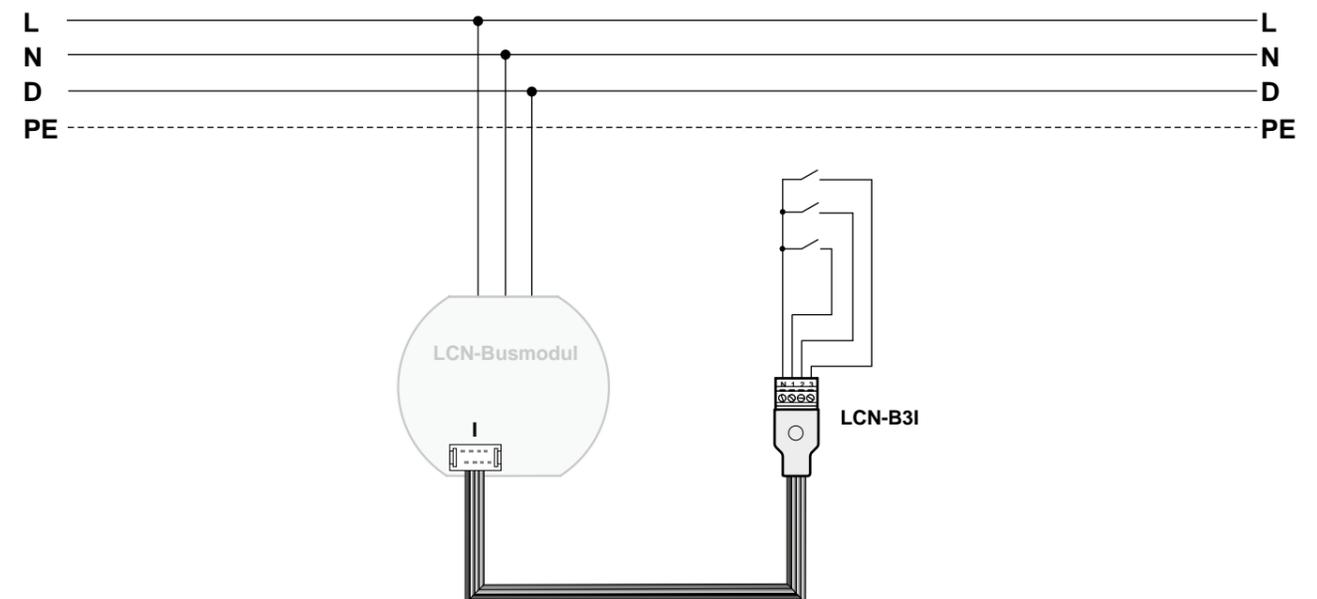
Technische Daten

Eingänge	
Eingangsspannung:	5 V, wird vom Sensor bereitgestellt (liegt auf N-Potential)
Abfragestrom:	50 µA
Kontaktwiderstand Ein:	max. 10 kΩ
Kontaktwiderstand Aus:	min. 200 kΩ
Entprell-Zeit:	30 ms
Klemmen:	zum Schrauben
Leitertyp:	massiv oder mehradrig max. 0,5 mm ² , mit und ohne Aderendhülsen
Anschlusslänge:	max. 5 m, 100 m mit geschirmter Leitung Verlegung nicht im gleichen Kanal/Rohr wie 230 V-Leitungen!

Allgemeine Daten

Betriebstemperatur:	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637 IP 20, bei Einbau in einer Unterputzdose
Schutzart:	IP 20, bei Einbau in einer Unterputzdose

Anschlussbeispiel



LCN-B3IN

Dreifach-Binärsensor mit integriertem Netzteil für die Unterputzmontage

Der LCN-B3IN wertet bis zu drei potentialfreie Dauerkontakte aus. Er stellt hierfür eine interne Abfragespannung zur Verfügung. Darüber hinaus stellt er eine Spannungsversorgung von fünf oder zwölf Volt für die externen Sensoren zur Verfügung.

Er verfügt über einen eigenen Prozessor und sendet seine Informationen an den I-Anschluss der Module LCN-UPP, LCN-UPU, LCN-UPS, LCN-UPS24, LCN-SH, LCN-SHS, LCN-SHD oder LCN-HU.

Anwendungsgebiete

Der LCN-B3IN bindet bis zu drei potentialfreie Dauerkontakte in das LCN-System ein. Dies können Reedkontakte, Endschalter oder andere Meldekontakte sein. Hiermit werden zum Beispiel Fenster, Türen und Rauchmelder in die Gebäudeautomation eingebunden und gemeldet. Für Sensoren, die eine zusätzliche Spannungsversorgung benötigen, stellt der LCN-B3IN diese zur Verfügung. Dies können Lichtschranken, Hallsensoren in Rollladenantrieben oder die Auswerteelektronik von Blockschlössern sein.

Jeder Binäreingang unterscheidet die Zustände An und Aus. Beim Betätigen wird das LANG-, beim Unterbrechen das LOS-Kommando einmalig ausgelöst. Ein LCN-Modul mit Binärsensor sendet automatisch Statusmeldungen ohne dass diese im LCN-Modul parametrisiert werden müssen.

Hardwareausstattung

- Drei Binäreingänge und Abfragespannung
- Spannungsversorgung fünf oder zwölf Volt für externe Sensoren
- Steckbrücke zur Einstellung Aktiv, Low oder High
- Flachbandkabel mit Stecker zum I-Anschluss
- Buchse für weitere I-Anschluss Peripherie

Hinweis:

Die mit „Z“ bezeichnete Klemme führt N-Potential. Es dürfen nur potentialfreie Kontakte angeschlossen werden. Kontaktmaterial für geringen Abfragestrom beachten! Die Meldeleitung muss zur Umgebung isoliert sein.

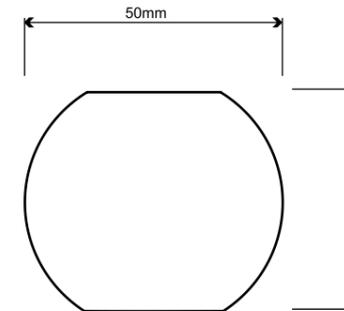
Artikel Nummer: 30111
GTIN Nummer: 4260742831119



- Drei potentialfreie Dauerkontakte
- Unterscheidet die Zustände offen / geschlossen
- Sendet automatisch Statusmeldungen
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen

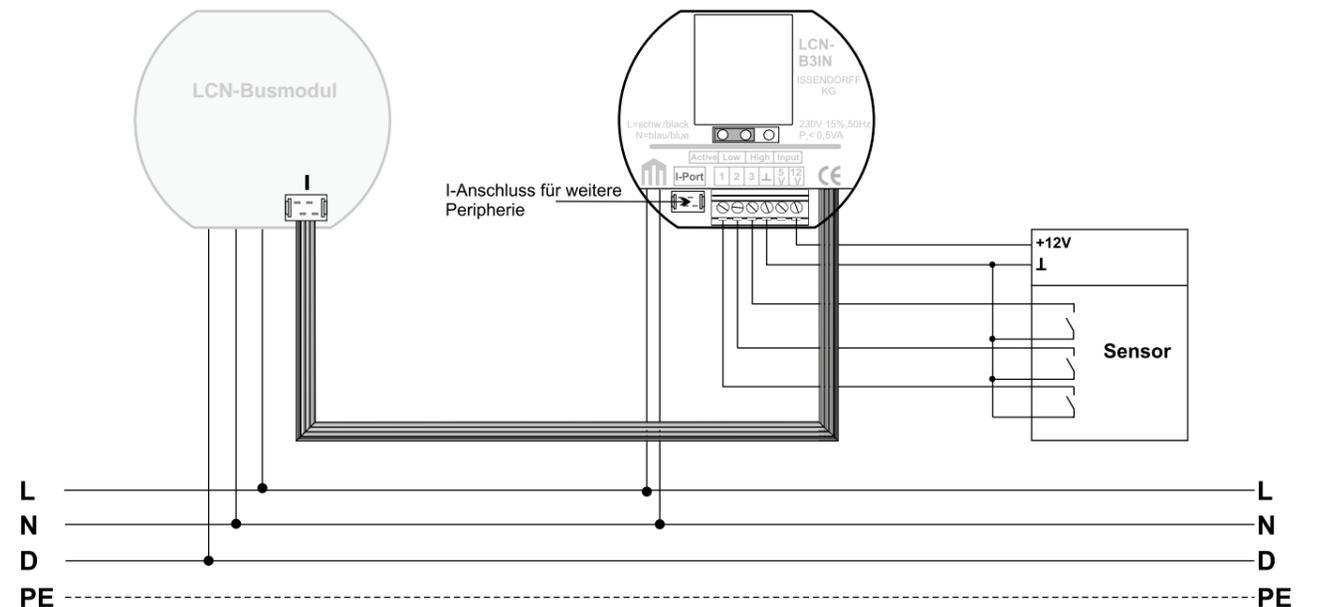
LCN-B3IN (Ø x H): 50 x 20 mm
Zuleitung: 160 mm
Montage: Dezentrale Installation in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen



Technische Daten

Anschluss	
Versorgungsspannung:	230 V~ ±15%, 50/60 Hz optional 110 V
Leistungsaufnahme:	< 1 W
Anschluss Netzseite:	2 Litzen 0,75 mm ² mit Aderendhülsen
Klemmen Versorgung:	zum Schrauben, massiv oder mehradrig oder mit Aderendhülse max. 0,5 mm ²
LCN-Anschluss:	I-Anschlussleitung Länge 300 mm
Eingänge/Tastenfunktion:	3 fremdpotentialfrei
Abfragespannung intern:	5 V (50 µA pro Eingang) Binäreingänge führen N-Potenzial
Kontaktwiderstand "EIN":	max. 10 kΩ
Kontaktwiderstand "AUS":	min. 200 kΩ
Entprell-Zeit:	30 ms
Kabellänge:	max. 5 m, 100 m mit geschirmter Leitung Verlegung nicht im gleichen Kanal/Rohr wie 230 V-Leitungen!
Ausgangsspannung:	5 oder 12 V=
Ausgangsstrom:	max. 25 mA
Einbau	
Betriebstemperatur:	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20, bei Einbau in Unterputzdosen

Anschlussbeispiel



LCN-BS4

Binärer Vierfach-Stromsensor für die Hutschiene

Der LCN-BS4 ist ein Vierkanal-Binär-Stromsensor für das LCN-System. Die Eingänge 1 bis 4 können zur Motorpositionierung von bis zu vier Wechselstromantrieben mit Endschaltern genutzt werden.



Anwendungsgebiete

Der binäre Stromsensor LCN-BS4 wird zur Überwachung von Verbrauchern und zur Motorpositionierung eingesetzt. Mit seiner Hilfe lassen sich zum Beispiel Leuchtmittel oder Pumpen auf Ausfall überwachen und für Instandhaltungsarbeiten melden.

In Verbindung mit einem Relaismodul können Motorantriebe von Fenstern, Rollläden, Jalousien oder Markisen bis zu 0,5% genau positioniert werden. Dies wird zur kontrollierten Raumlüftung, Beschattung und Rollladensteuerung genutzt. Das Modul gleicht hierbei Laufzeitunterschiede verschiedener Antriebe und Alterungserscheinungen selbstständig aus. Mit seiner Anschlussleitung wird der LCN-BS4 mit dem P-Anschluss eines LCN-HU, LCN-SH oder LCN-SHD verbunden. Beim Überschreiten des Grenzstroms wird das LANG-Kommando und beim Unterschreiten das LOS-Kommando einmalig ausgelöst. Ein LCN-Modul mit Binärsensor sendet automatisch Statusmeldungen, ohne dass diese im LCN-Modul parametrieren müssen.

Hardwareausstattung

- Vier binärüberwachte Strompfade 16 Ampere
- Vier Strompfade zur Motorpositionierung
- Kabel mit Stecker für P-Anschluss
- P-Anschluss für optionalen Anschluss eines Relaisblocks
- Vier Status-LEDs

Hinweis:

Es können nur Verbraucher mit einem Mindeststrom von 120 Milliampere überwacht werden. Kleinere Motorantriebe unterschreiten diese Grenze eventuell in einer Fahrtrichtung. Bei der Motorpositionierung sind Wechselstrommotoren mit eingebauten Endschaltern einzusetzen.

Artikel Nummer: 30085
GTIN Nummer: 4260742830853

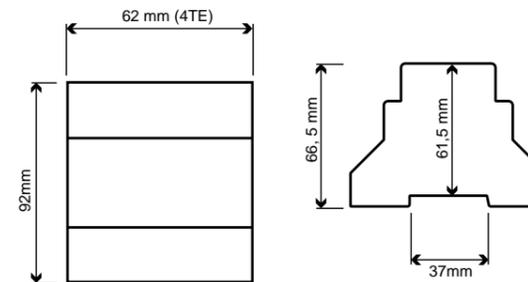
LCN-BS4

Binärer Vierfach-Stromsensor für die Hutschiene

- Vierkanal-Binär-Stromsensor zur Motorpositionierung
- Betrieb am P-Anschluss

Abmessungen

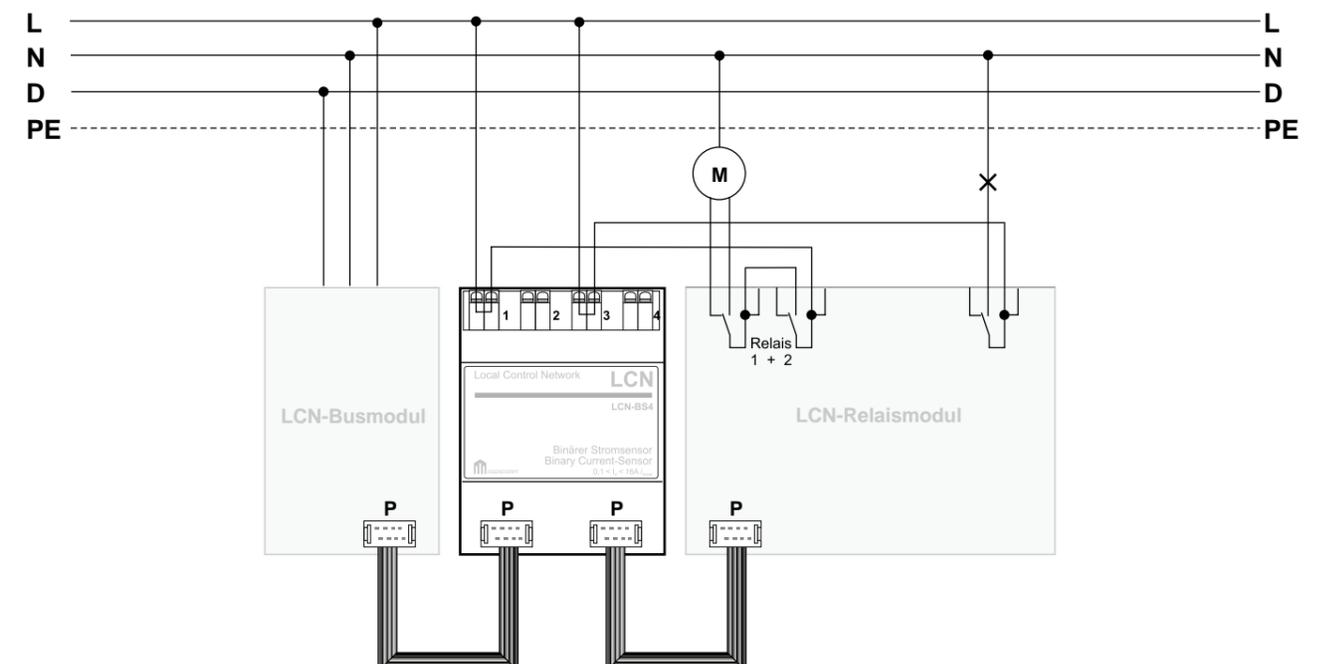
LCN-BS4 (B x L x H): 62 x 92 x 66,5 mm
61,5 mm über Hutschiene
Zuleitung: 120 mm
Platzbedarf: 4 TE
Montage: REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)



Technische Daten

Eingänge	
Eingangsspannung:	230 V~ ±15%, 50/60 Hz optional 110 V
Ein-Strom:	> 120 mA
Aus-Strom:	< 100 mA
Verlustleistung:	2 W pro Eingang bei Vollast
Entprell-Zeit:	500 ms (30 ms einstellbar)
Max. Strom:	16 A
Klemmen Versorgung:	schraublos, 16 A massiv oder mehradrig max.2,5 mm ² oder mit Aderendhülse max.1,5 mm ²
Anschlusslänge:	
	max. 100 m je Eingang
Allgemeine Daten	
Betriebstemperatur:	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20

Anschlussbeispiel



LCN-TXR

KNX-Tastenadapter für die Unterputzdose

Der LCN-TXR koppelt zum KNX-Bus zur Anbindung von KNX-Tastern. Er enthält eine KNX-Spannungsversorgung und ein USB-Interface zum direkten Anschluss der ETS.

Anwendungsgebiete

Der LCN-TXR kann gleichzeitig bis zu 2 KNX Taster auf LCN umsetzen. Er unterstützt nicht nur die Tasten selbst, sondern auch die Anzeige-LEDs, Messwerte und Displays. Dabei kann - wie bei LCN üblich - jede einzelne Taste mit 3 Kommandos belegt werden (kurz, lang, los). Das Modul verfügt über einen I-Anschluss für ein LCN Bus-Modul, z.B. LCN-UPP, LCN-UPS, usw.

Hardwareausstattung

- LCN-TXR
- I-Anschlussleitung

Voraussetzungen

- BUS-Modul ab Firmware 1F0105 (Januar 2021)
- LCN-PRO ab Version 6.9.0 (Juni 2021)
- KNX-Software ETS ab Version 5 (zum Programmieren der KNX-Taster, kostenlose, auf 5 Module beschränkte Demo der ETS ist ausreichend)



Funktionsweise

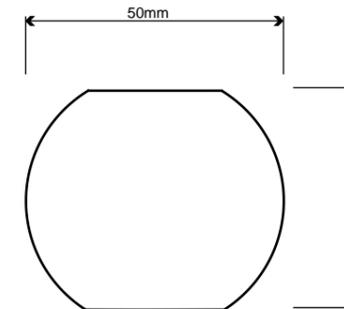
Der KNX-Taster muss mit der ETS einmalig auf die passende KNX-Gruppen programmiert werden. Laden Sie dazu die kostenlose (Demo-) Version der ETS herunter. Der LCN-TXR hat eine KNX-Bus-schnittstelle, die mit der ETS zusammenarbeitet.

Über seine KNX-Schnittstelle stellt der LCN-TXR einen KNX-Bus für KNX-Taster bereit, er setzt LCN-Funktionen auf KNX-Gruppen um. Eine Übersicht, über die von LCN verwendeten KNX-Gruppen, finden Sie in der Installationsanleitung. Der LCN-TXR Baustein wird in trockenen Räumen in tiefen Unterputz-/Elektronikdosen direkt hinter Tastern oder Sensoren eingesetzt.

- Zur Einbindung von KNX Tastenadapter
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen

LCN-TXR (Ø x H): 50 x 20 mm
Zuleitung: 130 mm
Montage: dezentrale Installation in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen



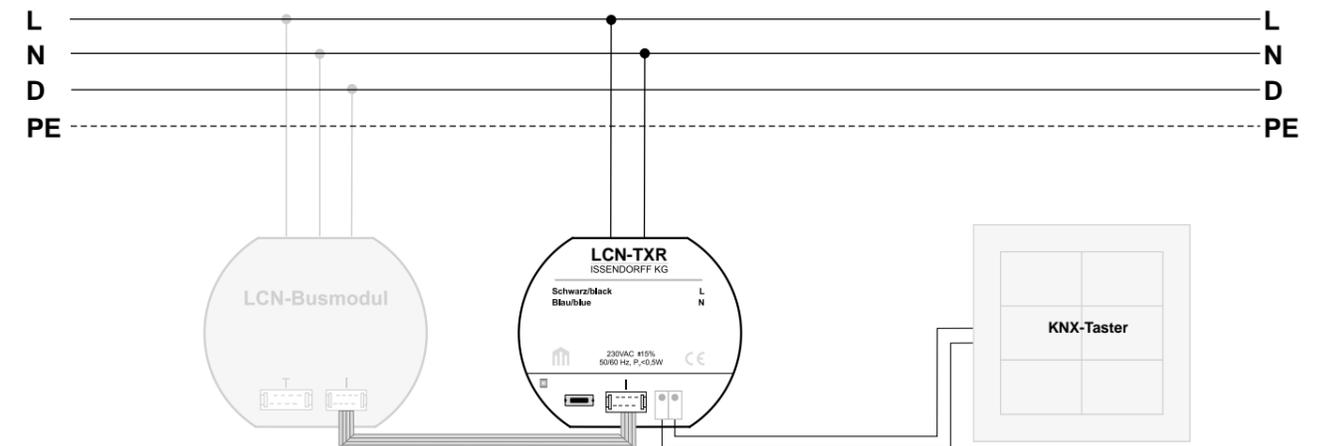
LCN-TXR

KNX-Tastenadapter für die Unterputzdose

Technische Daten

Anschluss	
Versorgungsspannung:	110-230 AC ±15%, 50/60Hz
Leistungsaufnahme:	<0,5W
Netzanschluss:	2 Litzen mit Aderendhülse 0,75 mm ²
Anschluss Bus-Modul:	I-Anschluss
Anschluss KNX:	Steckverbinder für KNX Klemme
Allgemeine Daten	
Betriebstemperatur:	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend IP20 bei Einbau in UP-Dose, nur ortsfeste Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP20

Anschlussbeispiel



Artikel Nummer:	30343
GTIN Nummer:	4260742833434